

Leerlaufschwankung

Beitrag von „Pferdefreund“ vom 8. Oktober 2014 um 15:53

Hallo zusammen,

jetzt haben wir den Dicken fast 2,5 Jahre und bis auf Scheibenwischermotor und Injektorabdichten auf beiden Zylinderbänken gabs eigentlich keine Probleme. in der Zeit haben wir knapp 35 TKM draufgepackt und sind jetzt bei 122 TKM. EZ Mitte 2008, 3,0V6 TDI mit 176 kW, Motorcode CASA.

Folgendes Problem : Beim Kaltstart dauert die Startphase wenige Sekunden länger als gewöhnlich. Ist der Motor angesprungen, schwankt die Leerlaufdrehzahl für ca. 5-10 Sec. und der Motor zittert. Hat man "D" eingelegt und steht, zittert das ganze Fahrzeug.

Meine Ideen :

- 1.) Injektoren : zu wenig KM gelaufen und als CASA unempfindlicher als die alte 224PS Version
- 2.) Glühkerzen : Keine Motorkontrolle an oder ähnliches. Er müsste das doch selbst merken ?

Ich werde ihn die Tage mal zum Auslesen bringen, möchte aber vorher so gut wie möglich informiert sein. Ich habe zwar das Forum nur oberflächlich durchsucht, aber bei Google kamen eigentlich keine Treffer zu dem Thema. Der Meister meiner freien Werkstatt polterte gleich los, das Injektorprobleme bekannt seien, ein Motorschaden drohe und so weiter, und so weiter. Er wölkt nicht nach dem Start und hat immer volle Leistung. Was mir schon aufgefallen ist, was aber sehr selten passiert, findet im Hängerbetrieb statt. Geht man bei voller Leistung schnell vom Gas, gibt es einen Ruck und eine Art "Zisch" aus dem Motorraum. Ich konnte das der Werkstatt aber nie vorführen, auf Kommando klappt es nie. Ob das eine mit dem anderen was zu tun, da habe ich meine Zweifel. Kommt nur alle paar Wochen vor.

Die Sache mit den Korrekturwerten usw. habe ich alle fleissig gelesen.

Vielleicht hat jemand ne Idee ? Ich bring den Wagen lieber zu VW zum auslesen. Bis auf eine flauen Magen hat der Meister meiner freien Werkstatt nichts sinnvolles beigetragen. Er wusste nichts davon, dass das Injektorporblem beim CASA seltener auftritt usw. usw.

PS : Sorry für das "L" im Betreff. Sollte ein "Leerlaufschwankung" werden.

Grüße

Pferdefreund

Beitrag von „MatzeB“ vom 25. Oktober 2017 um 18:52

Hallo,

was ist als Ergebnis herausgekommen?

Grüße

Matze

Beitrag von „Todi“ vom 26. Oktober 2017 um 12:16

Zitat von Pferdefreund

...Folgendes Problem : Beim Kaltstart dauert die Startphase wenige Sekunden länger als gewöhnlich. Ist der Motor angesprungen, schwankt die Leerlaufdrehzahl für ca. 5-10 Sec. und der Motor zittert. Hat man "D" eingelegt und steht, zittert das ganze Fahrzeug...

Hallo Pferdefreund,

ich kann mich an ein ähnliches Problem erinnern... bei mir betraf es zwar einen 2007er A6 Avant (3.0 TDI - 233 PS - MKB: ASB) aber das ist ja vom Grundsätzlichen der identische Motor.

Sobald die Außentemperatur beim Kaltstart unter ca. 10 Grad lag und ich den Zündschlüssel direkt in die Startposition drehte, dauerte der Startvorgang ungewöhnlich lange und das ganze Auto "zitterte" nach erfolgtem Start ca. 10-15 Sekunden.

Als Ursache wurden bei mir 2 defekte Glühkerzen ausgemacht welche dafür sorgten, dass beim Kaltstart nicht alle Zylinder sofort die Arbeit aufnahmen. Diese Glühkerzen sind ja heute so genannte "Schnellglühkerzen" welche das früher bei Dieseln übliche Vorglühen unnötig machen (sollen). Meine 2 defekten kamen hierbei nicht schnell genug auf Temperatur und sorgten für Aussetzer und eben das Zittern durch den unrunder Motorlauf in der Kaltstartphase. Sobald die 2 schadhafte Glühkerzen bzw. die Zylinder "auf Temperatur" waren, liefen alle Zylinder und der Motor schnurrte wie er sollte.

Ich konnte dieses Verhalten sehr genau nachstellen: wenn ich den Schlüssel sofort in die Startposition gedreht habe, kam es zu den geschilderten Erscheinungen. Sobald ich mit dem Schlüssel erst die Zündung einschaltete und erst nach ca. 15 Sekunden Wartezeit startete, hatten offensichtlich auch die beiden "halbdefekten" Glühkerzen ihre Temperatur erreicht und der Motor startete einwandfrei und ohne zittern und ruckeln aus dem Kaltstart.

Beim Warmstart trat dieses Phänomen bei mir nie auf (und bei dir wohl auch nicht) und nach dem Tausch der 2 defekten Glühkerzen auch nie wieder. Wenn meine Erinnerung richtig ist, hatte sogar VCDS eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben. Sofern du oder jemand in deinem Umfeld Zugriff auf ein VCDS hast/hat, wäre mein erster Rat ein Autoscan um festzustellen, ob und welche Fehler abgelegt sind.

Gruß

Todi